

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Ueber das Suffix -on im Französischen Costisella, Dorothea ohne Jahresangabe

Das Suffix: -eron

urn:nbn:at:at-ubi:2-2179

fil (filet, Netz)

filecon s.m. Netz

14.Jahrhundert Proissart Gedichte

tertre anhöhe

tertrecon s.m. Eleine Anhöhe, kleiner Erdhaufen

14. Jahrhundert Chr. Legouais, Hétam. d'Ovide

Das Suffix - e r o n geht zunächst von solchen wörtern aus, die auf ier endigen. So setzt sich z.Bsp. bergeron aus bergier + on zusammen. Von hier aus entwickelt sich - eron zum unabhängigen Suffix und steht seit dem 12. Jahrhundert an der Seite des einfachen - on. eron tritt an Verbal- und Hominalstämme.

Funktion:

An Personalbezeichnungen auf - ier wirkt das Suffix-on charakterisierend, genauer bestimmend, da - ier noch andere Funktionen hat. (Aber auch hier steht die diminutive Bedeutung daneben.)

Als selbstandiges Suffix hat eron meist diminutive Bedeutung. Bei einigen Fällen ist mit der diminutiven auch die pejorative Bedeutung verbunden. z.Bsp. avoine- aveneron: wilder Hafer.

eron = Erweiterung von ier.

Altfranzösische Bildungen:

Personenbezeichnungen:

bergier Schäfer

bergeron s.m. kleiner Schäfer

12./13.Jahrh. Romanzen u.Pastourellen Bartsch III.

(hier hat - on diminutive Kraft)

vignier Winzer

vigneron s.m. Winzer

12. Jahrhundert Glass. lat fr.

f: onne: Text des lo./16.Jahrhunderts

Pflanzenbezeichnungen.

Die Bedeutung des Grundwortes jonchier(e) zeigt joncheron s.m. ein mit Binsen bepflanzter Ort.

15.Jahrhundert: Urkunde aus Metz

Sonstige Bild .:

saussier Sauzenschüssel

sausseron s.m. Sauzennapf , Salzfass:13. ahrh.Garlandia, Gloss.

mittelfranzösische Bildungen:

Personenbezeichnungen:

porchier Schweinehirt

porcheron s.m. Schweinehirt

14. Jahrhundert: li livre de vreie sapience.

(-on charakterisierend

vachier Auhhirt

vacheron s.m. kleiner Ruhhirt

15. Jahrhundert: Pastoralet.

(- on diminutive Eraft)

Tierbezeichnungen:

sangler (geg. 16.Jahrh. Suffixtausch: sanglier)Wildschwein

sangleron s.m. kleines wildschwein

16. Jahrhundert: Rabel. Pantagr.

(diminutiv - on)

Pflanzonbezeichnungen:

osier Korbweide

oseron s.m. Koroweide

Text aus dem Jahre 1315; Weidengebüsch: 1383 Text aus Brüssel.

Sonstige Bildungen mit diminutiver Bedeutung :

gouttier Dachrione

gouteron, goutteron s.m. Giesskanne

1555 Junius Momenclator

kleine Dachrinne (Text aus dem Dép. Aisne)

fumier Dungerhaufen

fumeron s.m. kleiner Düngerhaufen

16. Jahrh. Catereau, Columella-Webers.

panier Korb

paneron o.m. mleiner korb

15. Jahrh. Greban, Mistère de la Passion

saliere Salzfässchen saleron s.m. nöhlung des Salzfässchens Text aus dem Jahre 1406

sentior Pfad

sentron s.m. kleiner Pfad

1360 Text aus Douai

neufranzösische Bildungen:

Personenbezeichnungen:

marnière Mergelgrube Gam. 8 * F S 594 b marneron s.m. Arbeiter in einer Mergelgrube 1690 Furet

Sonstige Bildungen:

culière Schwanzriemen Gam. 2 7 F S 285 a culeron s.m. Schwanzriemen am Pfordogeschirr

1611 Cotgrave

(-on bezeichnet die Zugehörigkeit zum Grundwort,)

e ron = els selbstündiges Suffix.

Altfranzösische Bildungen:

Personenbezeichnungen:

zu bois Holz

bouscheron s.m. Holzhauer

Ende des 12. Jahrhunderts Grasl

nfrz: bûcheron unter Sinfluss von bûche .

laid hasslich Gam. E W F S 547 b

luideron s.m.(f) hässliches Madchen, hässliche Frau

13. Jahrhundert: Rose

Tierbezeichnungen:

deverbal:

chasser jagen

chasseron s.m. kleines Jagdpferd

2. Hälfte des 12. Jahrhunderts Perceval

denominal:

moisson Sperling

moisseron s.m. Sperling

S. Matthäus

puce Floh

puceron s.m. Blattlaus

13.Jahrhundert Kapidarium

Sonstige Bildungen:

deverbal:

moucher Licht schneuzen

moucheron s.m. das Dochtende einer brennenden Kerze; Lichtschnuppe

13. Jahrh. G. de Coinci Miracles de N.D.

nach Gam. EWFS 625 b Skreuzung von mirz.mecheron mit moucher.

denominal:

bec Schnabel

becheron s.m. Eleiner Schnabel, Spitze, Ende 12. Jahrhundert: Perceval

13. Jahrhundert: Gloss. de Garlande

broc Kanne

broceron, brocheron s.m. Röhrchen, durch welches man die Flüssigkeit in eine Vase gioset. 1297 nicht lokalisierbare Urkunde

coupe Spitze

couperon s.m. Gipfel

Ende des 12. Jahrhunderts: Prothesilaus

croc Hacken

croceron crocheron s.m. Eleiner Hacken

13. Jehrhundert : Guillaume de S. Pair .

manche Aermel Gam. E V F S 585 a mancheron s.m. oberer Aermelbesatz

13.Jahrhungert: Rose

pelle Schaufel
paleron s.m. Schulterblatt

13.Jahrh.: Gloss. de Garlande

sec trocken

secheron s.m. trockenes Holz

13. Johrhundert: Barat ot Haimet

franz. Schweiz: setschairon trockener Ort

som Gipfel

sommeron, someron s.m. Ende, Spitze, Gipfel 13.Jahrhundert Guillaume de S. Pair

tiers dritter

tierceron s.m. das Drittel eines Masses

1282 Text aus Omer .

Mittelfranzösische Bildungen:

Personenbezeichnungen:

deverbal:

abgeleitet vom Stamm des lat. Verbums: bibere biberon, onne s.m. f. Erinker(in)

1301 Dict. gén.

s.m. ein im Wein lebendes Insekt

14./15.Jahrh. Olla patella

Flaschenhals:1400. Urkunde des J.1400

fener houen

feneron s.m. Heumacher, Heuer

· Text aus Le Paraclet

filer spinnen

fileron s.m. Spinner

Text aus dem Jahre 1350

forger schmieden(oder von forge Schmiede abgeleitet)
forgeron s.m. Schmied

1539 R. Estienne .

denominal :

aoust August, Erntemonat aousteron mod. aoûteron s.m. Erntearbeiter 16. Jahrhundert: Jean A. de Baif,

ord schmutzig
ordoron s. fr. schmutzige Frau

16. Jahrhundert: Farce d'ung chauldronn.

toile Tuch
toileron s.m. Tuchweber
Urkunde aus Lagny

Tierbezeichnungen:

lançon Hecht Weiterbildung dazu
lanceron s.m. junger Hecht
1462 Text aus Dijon.

moucheron s.m. Mücke

Anfang des 14. Jahrhunderts Macé, Bible .

Pflanzenbezeichnungen:

aveine, (avoine) Hafer aveneron s.m. Windhafer 1539 R. Estienne

gleton " Klette" Weiterbildung dazu gleteron s.m. Klette

14. Jahrhundert Gloss. lat. gall.

Nebenformen: glouteron(gleteron + glouton)
grateron (gleteron + gratter)

lasson Gänsedistel Weiterbildung dazu laceron s.m. Gänsedistel

16. Jahrh. Nouv. Fabrique des excell. Traits de verilé.

auch laiteron in Anlehnung an lait:

1545 G. Guervult: Histoire dos plantes de Fousch.

liron Winde Weiterbildung lireron mit sekund.
Einwirkung von lis

liseron s.m. Winde

16. Jahrhundert R. Estienne

vesce Wicke

vesseron, vesceron s.m. wilde Wicke

C.Estienne de lat.et graec.nominibus arborum éd. 1547

Sonstige Bildungen:

deverbal:

cacher antroiben, norm, pik, Form von chasser cacheron s.m. grober Bindfaden

Text des 14. Jahrhunderts aus Amiens.

dresser Speisen anrichten dazu dialektisch drecheron s.m. Suppennapf

1425 Text aus d'Arras .

ficher hincinstecken

ficheron s.m. Werkzeug zum Pflanzen der Weinreben 1460 nicht lokalisierbare Urkunde .

denominal:

anse Henkel

anseron s.m. kleiner Henkel

15./16. Jahrhundert Leon, Descript. de l'Afr.

ele (aile)

aleron mod. aileron s.m. Flügelspitze

Text aus dem Jahre 1388

bourse Beutel

bourseron s.m. kleiner Beutel

Estienne Perlin;

braz, bras Arm

braceron s.m. Armband

Urkunde von 1381 aus Douai .

brochet Trinkgefäss

brocheteron s.m. Flaschenhals

14. Jahrhundert : Perceforest

chaston Kasten *chasteron;

chestron mod. chétron: s.m. Koffer

1539: G . Corrozet; Blasons domest.

cotte Frauenrock

coteron s.m. kleiner, kurzer Rock

14. Jahrhundert: Bandouin de Sebourg

cuiller Löffel

cuilleron s.m. die Höhlung des Löffels

1352 Comptes de l'argenterie

cuve Kufe

cuveron s.m. kleine Kufe

Urkunde des Jahres 1375

cime Spitze

cymeron s.m. Masenspitze

1384 nicht lokalisierbare Urkunde

espaule Schulter

espauleron s.m. Schulterblatt

1433 - 39 Text aus Autun.

flamme Flamme

flammeron, flameron s.m. kleine Flamme

Text aus dem Jahre 1372

fourche Gabel

fourcheron s.m. gabelförmiger Zweig

(seit dem 16. Jahrhundert).

grappe Traube

grapperon s.m. unfruchtbare Knospe

16. Jahrhundert Cotereau, Columella-Webers.

laz Schleife

laceron s.m. Schnürband

14. Jahrhundert Watriquet: despis du monde.

lampe Lampe

lamperon s.m. Dille einer Lampe

15. Jahrhundert Compte du roi René .

lit Bett

literon s.m. kleines Bett

14. Jahrhundert Froissart Chronique;

louce Löffel (pik. louche dringt in die Schriftsprache) louceron: s.m. kleiner Löffel

14. Jahrhundert Geste des ducs de Bourgogne

meche Docht

mecheron s.m. kleiner Docht

16. Jahrhundert Rabelais

nape (mappe) Tischtuch Gam. EWFS 632 a naperon mod. napperon s.m. Tischtuch, Obertischtuch 1391 nicht lokalisierbare Urkunde

nasse Fischreuse

nasseron s.m. Art Fischreuse

1343 micht lokalisierbare Urkunde

paille Stroh

pailleron s.m. Strohhälmchen

16. Jahrhundert Merlin Goccaie

pipe Röhre

piperon, pipp. s.m. Flaschenhals

1517 Bethune, Glossar von Amiens.

souche Baumstrunk

soucheron s.m. Baumstrunk

1419 Text aus dem Dép.Cote d'Or.

tarte Torte

tarteron s.m. kleine Torte, Backerei

15. Jahrhundert : Cambrai Gloss. Beaunois.

Meufranzösische Bildungen:

Personenbezeichnungen:

tâche übernommene arbeit Gam. E W F S 828 b tâcheron s.m. Bauunternehmer zweiter Hand

seit 18. Jahrhundert

Tierbezeichnungen:

aigle Adler

aigleron s.m. junger Adler

1611 Cotgrave

aus einer Kreuzung von cosson Holzküfer mit puceron Blattlaus. Gam. E W F S 286 b

cussoron s.m. Erbsenkäfer

Néol .

vache Xuh

vacheron, -chelon s.m. kleine Kuh

1674 Text aus Valenciennes

Pflanzenbezeichnungen:

barbe Bart Gam. E W F S 79 a barberon s.m. Wiesenbücksbart; Néol .

Sonstige Bildungen:

deverbale Ableitungen:

carquer =pik.Form von charger (Thomas, Mél. 42) carqueron s.m. quertritt am Webstuhl

18. Jahrhundert

Gam. E W F S 189 a leitet dieses wort von prov. calcar " treten" her.

mouver = norm.Form von mouvoir Gartenerde
auflockern Gam. E W F S 628 a
mouveron s.m. Rührspaten

1761 Duhamel du Monceau.

denominale Ableitungen:

bourge Art Tuch Gam.E W F S 133 a bourgeron s.m. Leinenrock der Arbeiter 19.Johrhundert

flotte schwimmender Begenstand, Korkschnur, Gam. EVPS 426b flotteron s.m. Kork an der Angelschnur

18. Jahrhundert